

WAS WIRD AUS DEM ZENTRALEN GOTTESHAUS DES ERZBISTUMS IM GEBÄUDE DER JETZIGEN ST. HEDWIGS-KATHEDRALE ?

TOTALUMBAU ODER **TEILUMBAU** DES INNENRAUMS
TEILZERSTÖRUNG DES DENKMALS (lt. SENAT)

Inhalt u. Kosten entspr. Pressemitteilung des Erzbistums Berlin vom 12.11.2015:
„**UMBAU UND ERWEITERUNG DER KATH.**“ „**INNENRAUMSANIERUNG IM BESTAND**“

nach Wettbewerbsbeitrag und Planung von Sichau & Walter mit L. Zogmayer

nach Annahmen und Kostenangaben des Architekturbüros Kunat + Haak

TOTALUMBAU 43,0 Mio.€ **TEILUMBAU 16,8 Mio.€**

UMBAUMAßNAHMEN IN BEIDEN VARIANTEN:

- Abriss, Dämmung und Neueindeckung aller Dachflächen**
- Kompletter Abriss aller Fußböden zum Einbau einer Fußbodenheizung**
- Erneuerung Außentüren u. -fenster mit Einbau von Isolierverglasung**
- Erneuerung Glockenstuhl u. Erweiterung Glockenanlage**

- Abtrennung der Unterkirche
- Sakristei in unterirdischen Keller

- Notwendigkeit zum Nachbau zuvor abgerissener Bauteile

FORMALE ÄNDERUNG 
MIT ZUSÄTZLICHEN RISIKEN

- statische Gefährdung der Kathedrale
- Kostenexplosion durch Tiefbau
- mehrjährige Bauzeit (s. Staatsoper)

TECHNISCHE ÄNDERUNG 
MIT BAULICHEN PROBLEMEN

- Isolierung schafft Baufeuchterisiko
- Fußbodenheizung ungeeignet
- permanente Heizung - hohe Kosten

BISHERIGE AUSGABEN FÜR UMBAUPLANUNG – NICHT PFLEGE

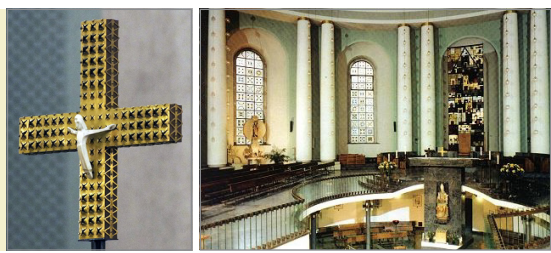
REALISIERUNGSWETTBEWERB 2014 + UMBAUPLANUNG IN DER VAKANZ ZEIT

AUSGABEN FÜR BAUPLANUNG + 2,3 Mio.€

Ein Bruchteil für Säuberung könnte die genutzte Kathedrale würdig aufwerten. Unabhängige Fachleute sehen Tiefbau Risiken kostenmäßig zu gering bewertet, die sog. „Sanierung“ dagegen überhöht.

Beachte ausführliche Belege !

GIBT ES EINE ZUKUNFT FÜR DIE TRADITIONSREICHE ST. HEDWIGS-KATHEDRALE ?



WEITERENTWICKLUNG + SANIERUNG DES BESTANDS
ZUKUNFTSORIENTIERTE ERHALTUNG DES DENKMALS

Inhalt u. Kosten ermittelt im Auftrag der „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“:
„**BEHUTSAME WEITERENTWICKLUNG**“ „**ZUKUNFTSORIENTIERTE SANIERUNG**“

Kostenschätzung der Maßnahmen für eine behutsame Weiterentwicklung

nach denkmalgerechter Planung der Maßnahmen u. detaillierter Kostenermittlung

ENTWICKLUNG 2,1 Mio.€ **SANIERUNG 2,0 Mio.€**

WEITERENTWICKLUNG UND SANIERUNG: SUMME 4,1 Mio.€

Der Düsseldorfer Architekt Prof. Hans Schwippert schuf mit der Verbindung von Ober- und Unterkirche ein besonderes Raumkonzept, das theologische Wahrheiten erlebbar werden lässt. Die Möglichkeiten des Raumkontinuums können bei der Weiterentwicklung noch intensiver für neue liturgische Formen genutzt werden.

Die nach der Kriegszerstörung wiedererrichtete St. Hedwigs-Kathedrale spiegelt den Aufbruch der Katholischen Kirche beim II. Vatikanischen Konzil, hier erstmals und kunstvoll in einer Bischofskirche gestaltet. Dabei wurde von drei Bischöfen inmitten des systemgeteilten Berlin ein Symbol der Einheit des deutschen Volkes geschaffen.

FUNKTIONSANPASSUNG 
DENKMALKONFORM

- + Ruhige Werktagkapelle
- + optimale Stellung des Ambo
- + akustische Optimierung (Chor)

BESTANDS SANIERUNG 
RESTAURATORISCH

- + originale runde Bankaufstellung
- + originale Leuchtenanordnung
- + Glasfenster u. Kunst restaurieren

ERHALTUNG DES EINZIGARTIGEN SCHATZES SAKRALER KUNST:

Da keine unabhängige Planung für eine bestandserhaltene, behutsame Weiterentwicklung erarbeitet worden ist, legen die „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“ diese fachgerechte Alternative nun vor.

Beachte ausführliche Belege !

„**FREUNDE DER ST. HEDWIGS-KATHEDRALE**“
KOMPROMISS VORSCHLAG:

BEHUTSAME WEITERENTWICKLUNG DER SANIERTEN KATHEDRALE